

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/010/2010/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	08.02.2010				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	nicht öffentlich	09.03.2010				
Rechnungsprüfungsausschuss	nicht öffentlich	09.03.2010				
Stadtrat	öffentlich	24.03.2010				

Titel:

Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau

Beschlussvorschlag:

1. Der durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage Lang und Stolz, Halle/Saale geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2008 in der Fassung vom 30. Oktober 2009 wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 1.328.840,33 EUR ist wie folgt zu verwenden.

	EUR
a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	16.696,65
b) Vortrag auf neue Rechnungen	1.312.143,68
3. Die im Jahr 2009 geleisteten Zahlungen an den Aufgabenträger in Höhe von 1.473.548,89 EUR sind an den Eigenbetrieb Stadtpflege zurück zu zahlen.

Gesetzliche Grundlagen:	Gemeindeordnung LSA Eigenbetriebsgesetz LSA Kommunalabgabengesetz LSA Betriebsatzung Stadtpflege
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordnete

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Gemäß § 18 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA 12/1997) und § 6f der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtpflege in der Fassung vom 1. Juli 2007 ist der geprüfte Jahresabschluss und der Lagebericht durch den Stadtrat festzustellen.

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage Lang und Stolz, Halle/Saale war beauftragt, die Jahresabschlussprüfung durchzuführen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden zusammen mit dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung am 9. März 2010 im Betriebsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss vor beraten. Im Ergebnis dieser Beratung wurde beschlossen, eine Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt in den Stadtrat einzubringen.

1. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2008 in der Fassung vom 30. Oktober 2009 wird gemäß § 18 Abs. 4 EigBG LSA festgestellt (Formblatt 7 EigVO)
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 1.328.840,33 EUR ist wie folgt zu verwenden.

	EUR
a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	16.696,65
b) Vortrag auf neue Rechnungen	1.312.143,68

Das Rechnungsprüfungsamt, als die mit der Prüfung beauftragte Stelle, bestätigte am 9. März 2010 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2008 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, das nach pflichtgemäßer, am 30. Oktober 2009 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage Lang und Stolz, Halle/Saale die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

	EUR
1. Feststellung des Jahresabschlusses 2008	
1.1. Bilanzsumme	37.203.208,59
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
-das Anlagevermögen	9.234.203,93
-das Umlaufvermögen	27.917.724,46

	EUR
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
-das Eigenkapital	11.026.349,81
-die empfangenen Ertragszuschüsse	-
-die Rückstellungen	20.536.400,00
-die Verbindlichkeiten	1.477.401,68
1.2. Jahresgewinn	1.328.840,33
1.2.1. Summe der Erträge	15.954.472,14
1.2.2. Summe der Aufwendungen	14.625.631,81
2. Behandlung des Jahresgewinns	
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	-
b) zur Einstellung in Rücklagen	-
c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	16.696,65
d) auf neue Rechnung vorzutragen	1.312.143,68

Die im Ergebnis der im Zeitraum 2008 / 2009 durchgeführten Prüfung des Landesrechnungshofes getroffenen Feststellungen zur Verzinsung des Eigenkapitals und der Verwendung von Zinserträgen aus der Vermögensverwaltung der Rücklagen zur Deponiesanierung bedürfen im Vorfeld der Neukalkulation der Abfallgebühren einer detaillierten Bewertung. Geprüft werden muss, inwieweit diese generell sowie in der ermittelten Höhe mit dem KAG LSA vereinbar sind. Dies soll im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 gesondert untersucht werden. Der Verwendungsbeschluss über den im Eigenbetrieb verbliebenen Gewinnvortrag wird aus diesem Grund bis zum Vorliegen einer gutachterlichen Stellungnahme zurückgestellt.

In der gemeinsamen Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes am 09.03.2010 wurde der Beschluss gefasst, die bisher geleisteten Abschlagszahlungen an den Aufgabenträger des Jahres 2009 zurück zu zahlen.

Dabei handelt es sich um Abführungen in Höhe von insgesamt EUR 1.473.548,89.

Diese basieren im Wesentlichen auf dem Gutachten der Rödl & Partner GbR, das im Stadtrat am 22.10.2008 (DR/BV/385/2008/II) beschlossen wurde. Im Einzelnen sind folgende Zahlungen erfolgt:

- Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21.01.2009 (DR/BV/487/2008/II-EB) die Abführung der Zinserträge des Jahres 2007 aus dem Barvermögen der Deponierückstellung in Höhe von EUR 634.566,89 beschlossen.
- Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Stadtpflege beschloss in seiner vom 10.03.2009 (DR/BV/061/2009/II-EB) die Abführung eines Abschlages der

Zinserträge des Jahres 2008 aus dem Barvermögen der Deponierückstellung in Höhe von EUR 355.000.

- Eine 2. Abschlagszahlung auf die Zinserträge des Jahres 2008 an die Stadt Dessau-Roßlau erfolgte nach Vorliegen des Berichtes zum Jahresabschluss 2008 am 21.12.2009 in Höhe von EUR 296.942,95.
- Darüber hinaus wurde am 21.12.2009 bereits die Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers aus der Eigenkapitalverzinsung 2008 für die gebührenfinanzierten Aufgaben des Betriebes in Höhe von EUR 187.039,05 überwiesen.

Anlage 2: Bericht in Papierform